

Liebe Freundinnen und Freunde,

als Gewerkschafter, der ich seit Jahrzehnten bin, liegt es auf der Hand, was mich in die Politik treibt: an dem Spagat mitzuwirken, den eine Wirtschaft mit Zukunft hinbekommen muss, nämlich den Erhalt des Auskommens für jede und jeden im Einklang mit einem umwelt- und klimaverträglichen Wirtschaften und das unabhängig vom Thema Corona. Das motiviert mich, mich bei euch als Kandidat für die nächste Bundestagswahl zu bewerben.

Ich lebe seit ziemlich genau fünf Jahren mit meiner Frau Kerstin hier im Schwarzwald-Baar-Kreis, um genau zu sein in Villingen-Schwenningen. Mitglied bei den Grünen wurde ich nach dem Kommunalwahlkampf 2019, bei dem ich für den Stadt- und Kreistag auf den Listen der Grünen kandidiert habe. Meine ersten tieferen Kontakte mit den Grünen hatte ich aber bereits in meiner Offenburger Zeit bei der IG Metall (2003-2015) bei gemeinsamen Aktionen, z.B. gegen die sachgrundlose Befristung der Leiharbeit, sowie bei meiner Kandidatur 2014 für den Stadtrat in Offenburg.

Ich bin von der IG Metall Offenburg nach Villingen-Schwenningen gewechselt und vertrete hier die IG Metall als Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer. Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Betriebsräte und Mitglieder in der Metall- und Elektroindustrie, dem Handwerk, sowie der Holz-, Kunststoff- und auch Textilindustrie. Dazu gehört eine gute Vernetzung mit der Wirtschaft, den Arbeitgeberverbänden und der Agentur für Arbeit (in meiner Funktion als alternierender Vorsitzender des Verwaltungsschusses). Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite zu den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten sind ebenso Bestandteil meiner Arbeit, wie Gespräche mit der Politik zu den notwendigen Rahmenbedingungen der heimischen Wirtschaft. Außerdem bin ich noch ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht in Villingen-Schwenningen und Mitglied im Beirat des Innovationsnetzwerkes SBK e.V.

Nach der Anfrage des Kreisvorstandes, ob ich mir eine Kandidatur für den Bundestag vorstellen könnte, war ich zuerst mal überrascht, aber auch geschmeichelt.

Nach Gesprächen mit meiner Familie, Gesprächen mit Martina Braun, Wolfgang Kaiser, Chris Kühn (MdB) und dem Kreisvorstand würde ich gerne diese verantwortungsvolle Aufgabe annehmen.

Was möchte ich für die Region erreichen, was sind meine Schwerpunkte:

Wir sind hier geprägt mit einem bedeutenden Anteil von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Metall- und Elektrobranche, hauptsächlich Zulieferer der 1. und 2. Reihe der Automobilindustrie sowie dem Maschinenbau. In der aktuellen Situation stehen wir erneut vor einem radikalen Wandel der Wirtschaft – vergleichbar mit dem Niedergang der Uhrenindustrie und der Unterhaltungselektronik.

Es kommt hinzu, dass uns die zwingend notwendigen Maßnahmen zum Klimaschutz vor große Herausforderungen stellen. Die Umstellung auf Elektromobilität (+ Wasserstoff + synthetische Kraftstoffe, wir werden alles brauchen!) sowie die anstehende Digitalisierung in der Wirtschaft (hier besonders die indirekten Bereiche in der Verwaltung, bei den Banken und im öffentlichen Dienst) wird zu einem massiven Arbeitsplatzabbau führen. Das können wir uns nicht noch einmal erlauben.

Wir müssen die Menschen in unserer Region mit durch diese Transformation nehmen, müssen dafür sorgen, dass sie sich weiterbilden können, dass sie hier weiterhin Arbeit finden und ihren Lebensabend bestreiten können, ohne in Altersarmut zu rutschen.

Dazu brauchen wir die Wirtschaft und die Politik muss den passenden Rahmen dafür bieten. Unsere Aufgabe als Grüne ist es, beides zu denken und umzusetzen: die notwendigen Klimaschutzmaßnahmen und den sozial verträglichen Umbau des Arbeitsmarktes hin zu neuen Technologien.

Ich bin davon überzeugt, dass wir als Grüne den Menschen einen Weg in die Zukunft zeigen können, indem wir sie an die Hand nehmen. Zukunftsfähige Ideen gibt es jedenfalls.

**ICH BEWERBE MICH
FÜR DIE KANDIDATUR ZUR
BUNDESTAGSWAHL 2021**

Thomas Bleile



**Für eine nachhaltige Wirtschaft, eine soziale Gesellschaft
und eine demokratische Arbeitswelt**

Mediensteckbrief Thomas Bleile

Thomas Bleile, geboren 08.08.1965 in Freiburg
aufgewachsen am Bodensee
Mittlere Reife abgelegt an der Realschule in Überlingen
Verheiratet seit 01.07.1988 mit Kerstin Bleile
Zwei Kinder, Janine 28 Jahre und Marco 30 Jahre



1984 Ausbildung zum Dreher bei der Firma Beck GmbH in Uhldingen-Mühlhofen

1989 Nach der Insolvenz gewechselt zur MTU-Friedrichshafen

Dort 14 Jahre beschäftigt in der Produktion in Schichtarbeit und als „Teilfreigestellter-Betriebsrat“. Nebenher Weiterbildungen bei der IG Metall zum Referent für Betriebsräte Grundlagenseminare sowie weiterführende Seminare für Personelle Maßnahmen und Mitbestimmung

2003 Wechsel zur IG Metall Offenburg als politischer Sekretär mit dem Aufgabengebiet Weiterbildung, Handwerk und Betriebsbetreuung mit der Zuständigkeit der Tarifpolitik Kfz- und Elektrohandwerk sowie Holz und Kunststoff inklusive der Verhandlungen. Weiterbildung zum ERA-Experten und Betreuung der Betriebe/IG Metall Betriebsräte beim Einführungsprozess.
IG Metall internes Fernstudium in Arbeits- und Sozialrecht (Individual- und Kollektivrecht)

2009 Wahl zum Zweiten Bevollmächtigten mit den Schwerpunkten Tarif- und Wirtschaftspolitik (Verhandlungen zu Haustarifverträgen, Abweichungen nach dem Pforzheimer Abkommen,...), Mitgliederbetreuung, Bildung, Handwerk und ERA.
Zwischenzeitliche Ausbildung zum REFA-Techniker Grundlagen sowie
Ende September 2014 Abschlussprüfung zum MTM-Praktiker.

2015 Wahl zum Ersten Bevollmächtigten

der Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen (8200 Mitglieder) mit überwiegend klein- und mittelständischen Strukturen im Schwarzwald-Baar-Kreis

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Wissenswertes

Ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Villingen-Schwenningen

Alternierender Vorsitzender Verwaltungsausschuss der Agentur f. Arbeit SB-Rottweil

Mitglied im Beirat des Innovationsnetzwerk-SBH e.V.

Revisor bei der Bildungs Kooperation Baden e.V. in Karlsruhe

Bis 2003 Handball- und Ringtennistrainer beim TSV Mimmehausen 1899 e.V.

2006-2018 Landes- und Bundeslehrwart beim Deutschen Turnerbund

Mitglied des Organisationsteams der Ringtennis-WM 2010 in Koblenz

2012-2018 Bundestrainer der Deutschen Ringtennis Nationalmannschaft beim

Deutschen Turnerbund und Weltmeister 2014 in Südafrika

2014 Kandidatur zum Stadtrat in Offenburg auf der Liste Bündnis90/Die Grünen

2019 Kandidatur zum Kreistag Schwarzwald-Baar und zum Gemeinderat Villingen-Schwenningen für Bündnis90/Die Grünen

Seit Sommer 2019 Mitglied bei den Grünen Schwarzwald-Baar

Thomas Bleile, Marktplatz 3 in 78054 Villingen-Schwenningen

Mobil: 0160/5330282

Mail: thomas.bleile@igmetall.de